

## **Greiffenberg, Catharina Regina von: Gläub / wann du schon nit sihst / den der**

1      Gläub / wann du schon nit sihst / den der kan möglich machen  
2      die selbst' unmöglichkeit / bey welchem Sonnen-Liecht  
3      dein dunkles schicksel ist. Die ausgangs-schnur Er flicht  
4      in dem zerrütten Strenn so seltner sinnen-sachen.  
5      Er giebet nach / und dreht den Faden bey den schwachen /  
6      wie sehr verhenkt und klenkt er ist / ihn doch nicht bricht /  
7      am Glückes-Haspel / mit der zeit / ihn recht ausricht.  
8      Sein fleiß und weißheit pflegt (schläfft lust und Glück) zu wachen.  
9      Denk nicht / daß ihm / wie dir / das mittel sey verdeckt.  
10     Sein Allsicht-Aug durchtringt die undurchdringlichkeiten  
11     der heimlichkeit geheim / im wunder-Berg versteckt.  
12     Sein' Allmachts hitz / den Stahl zu lob-Gold kan breiten.  
13     Sein' Ehr' hat ihr in ihr ein Ehren-ärz erweckt /  
14     das wird mit seinem Bild sich in die Welt ausbreiten.

(Textopus: Gläub / wann du schon nit sihst / den der kan möglich machen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.>